



Wochenanzeiger München Kleinanzeigen/Anzeigen Veranstaltungen Gewinnspiele Archiv

Wetter | WebCams | Themenseiten | 60 Jahre | Netlinks | Media-Daten Wochenanzeiger | Anzeigen-Rechner | Kontakt

Zeitungstitel wählen:

- Münchener Nord-Rundschau
- Bogenhausener Anzeiger
- Landkreis-Anzeiger
- Haidhausener Anzeiger**
- Moosacher Anzeiger
- Schwabinger Seiten
- Münchner Zentrum
- Südost-Kurier
- Kurier Ebersberg
- Harlachinger Rundschau
- Samstags Blatt
- Mein Garching
- Mein Ottobrunn
- Ober-schleißheimer
- Dahoam in Unterhaching
- pep** München Neuperlach
- TSV 1860 aktuell
- EHC München aktuell
- ADAC** Münchner Auto-Forum

Politik - Artikel vom 01.02.2011
Wochenanzeiger München: Haidhausener Anzeiger

Gefällt mir

Haidhausen - Sicherheitsfragen

Bei der Bürgerversammlung ging es wieder um Tunnelängste

Haidhausen - Rund 200 Haidhausener fanden am vergangenen Donnerstag den Weg in den Hofbräukeller zur Bürgerversammlung. Im Zentrum der Diskussionen wieder einmal: der geplante Bau der zweiten S-Bahn-Stammstrecke. Erneut wurden Vorbehalte artikuliert. Unter anderem ging es um die Frage, ob der geplante Tunnel ausreichend gegen Terroranschläge gerüstet wäre.



Die Versammlung wurde geleitet von Adelheid Dietz-Will, der Vorsitzenden des Bezirksausschusses Au-Haidhausen (o.). Rechts: Walter Heldmann, der zweite Vorsitzende der Tunnel-Bürgerinitiative. Foto: js

Außerdem forderte der Elternbeirat der Grundschule an der Bazeillesstraße eine Verbesserung der Quermöglichkeiten an der Rosenheimer Straße. Im Oktober war dort ein fünfjähriger Junge tödlich verunglückt.

Zur zweiten S-Bahn-Stammstrecke haben im vergangenen Jahr bereits zwei außerordentliche Bürgerversammlungen stattgefunden. Walter Heldmann, zweiter Vorsitzender der Bürgerinitiative S-Bahn-Tunnel Haidhausen beantragte nun, eine weitere, stadtteilübergreifende Veranstaltung zu organisieren. Ein Treffen zwischen Feuerwehrleuten und Sicherheitsexperten, das kürzlich stattgefunden habe, habe ergeben, dass bei dem Bau keine Fluchtwege eingeplant seien, um Fahrgäste bei einem Terroranschlag retten zu können. Laut Eisenbahnbundesamt sei »dieser Fall nicht vorgesehen«, berichtete er. Seine Forderung: Die Anwohner aus der Altstadt und dem Lehel, der Isar- und der Ludwigsvorstadt, der Au und Haidhausen sowie aus Neuhausen und Laim sollen bei einem gesonderten Treffen über die Sicherheitsaspekte informiert werden und die Möglichkeit bekommen, ihre Bedenken an den Stadtrat heranzutragen.

Wissenswertes zur Debatte um die 2. Stammstrecke

- Themenseite: Zweite S-Bahn-Stammstrecke in München Überflüssig? Sinnvoll? Alternativlos?

Ähnliche Befürchtungen wie Heldmann äußerte Ulrich Sedlaczek: »Bei einem Brand gäbe es keine Rettung, es wären keine Hydranten vorhanden.« Die Feuerwehr habe im Planfeststellungsverfahren mehrere Einwände vorgebracht. Sedlaczek forderte die Stadt dazu auf, Klage zu erheben, falls diese nicht berücksichtigt würden. Außerdem solle zur zweiten Stammstrecke ein Schlichtungsverfahren nach dem Vorbild von Stuttgart 21 eingeleitet werden. Die Versammlungsteilnehmer stimmten den Anträgen mit großer Mehrheit zu.

Ebenfalls um Sicherheit ging es beim zweiten großen Thema des Abends. Viele Bürger halten die Schüler der Grundschule an der Bazeillesstraße für akut gefährdet. Cornelia Riemer beantragte im Auftrag des Elternbeirats, die Rosenheimer Straße auf eine Fahrspur pro Richtung umzubauen und auf beiden Seiten einen Radweg einzurichten, auf Höhe der Pariser Straße Geräte zur

Anzeigen / Kleinanzeigen

Kleinanzeige aufgeben



WebCams München
Übersicht über aktuelle Live-Bilder aus München

Anzeigen-Rechner:
Gestaltete Anzeigen für München und Umgebung

Kleinanzeigen
Buchen Sie hier Ihre Klein-Anzeige für ganz München

Social Communities / RSS



Gewinnspiele

»Große Schlager-Starparade« am 3. April
Die Münchner Wochenanzeiger verlosen 10 x 2 Tickets!

Don Camillo Chor in Vaterstetten
Wir verlosen 10 x 2 Tickets.

Weitere...

Geschwindigkeitskontrolle und Lichtsignale zur Steigerung der Aufmerksamkeit anzubringen sowie einen Pool für Schulweghelfer zu schaffen, die einspringen können, wenn die regulären Kräfte ausfallen. Auch ihren Antrag befürworteten nahezu alle der anwesenden Bürger. Peter Sondermeier von der Polizeiinspektion 21 räumte indes ein, der betroffene Streckenabschnitt werde von der Polizei nicht als Gefahrenstelle eingeschätzt: »In den vergangenen fünf Jahren gab es dort nur 17 Unfälle.« Der Tod des Jungen sei zwar sehr »tragisch«, jedoch sei hundertprozentige Sicherheit im Straßenverkehr nicht realisierbar. Michael Dartsch vom Kreisverwaltungsreferat erklärte, die Vorschläge des Elternbeirats seien von der Verwaltung bereits geprüft worden und könnten größtenteils nicht genehmigt werden. Im Raum stehe jedoch, die Rosenheimer Straße zu verengen und mit einem Radweg auszustatten. Das Planungsreferat beurteile derzeit, welche baulichen Maßnahmen umsetzbar seien. Über die Anträge der Bürger wird der Stadtrat in den kommenden Monaten entscheiden. Julia Stark

Eine „Gefällt mir“-Angabe. [Registrieren](#), um sehen zu können, was deinen Freunden gefällt.

oder

Melde dich bei Facebook an, um deinen Kommentar zu hinterlassen

Soziales Plug-in von Facebook



[Artikel weiterempfehlen / bookmarken](#)

Direkt ab Lager und Sofortversand

Bequem auf Rechnung bestellen

[Login](#) [newsfeed](#)

Nachrichten München:

Münchener Nord-Rundschau
 Bogenhausener Anzeiger
 Landkreis-Anzeiger
 Haidhausener Anzeiger
 Moosacher Anzeiger
 Schwabinger Seiten
 Münchner Zentrum
 Südost-Kurier
 Kurier Ebersberg
 Harlachinger Rundschau
 Samstagsblatt

Wochenanzeiger München
[Startseite](#)

Kleinanzeigen München:

KFZ-Markt
 Stellenmarkt
 Mietgesuche
 Mietangebote
 Immobilien
 Fundgrube
 Rendezvous

[Kleinanzeigen München inserieren](#)

Veranstaltungen München

[Gewinnspiele](#)
Wochenanzeiger-Archiv
[Münchener Wetter](#)
[Münchener WebCams](#)
[Netlinks](#)

Partnerverlage:
 Landshuter Wochenblatt

Kontakt

Metadaten:
[Preislisten](#)
[Online-Werbung](#)
[Anzeigen-Rechner](#)

Impressum

Datenschutz-Hinweis

Copyright 2011 Münchener Nord-Rundschau Verlag GmbH